



Außenminister zu Antrittsbesuch in Berlin



Die beiden Außenminister trafen sich zum ersten Mal in Berlin © Photothek / Koehler

Am 27. und 28. April stattete Außenminister Augusto Santos Silva Deutschland seinen ersten offiziellen Besuch ab, bei dem neben politischen Terminen auch wirtschaftliche und kulturelle Aspekte im Fokus standen. Im Auswärtigen Amt kam er zu einem Arbeitsmittagessen mit seinem deutschen Amtskollegen Frank-Walter Steinmeier zusammen. Dabei wurden insbesondere aktuelle Fragen der gemeinsamen europäischen Agenda behandelt. Steinmeier drückte seinen Respekt gegenüber dem Reformweg Portugals aus und zeigte sich dankbar für Portugals Solidarität in der Flüchtlingsfrage. Die Einführung des dualen Systems der Berufsausbildung bezeichnete Steinmeier „als wichtigen Faktor für deutsche Unternehmen, die in Portugal investieren wollen.“ Die rund 130.000 in Deutschland lebenden Portugiesen und die 30.000 in Portugal lebenden Deutschen seien darüber hinaus Ausdruck der engen menschlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern. Im Anschluss führte Santos Silva Gespräche mit dem Europa-Ausschuss und dem Vorsitzenden des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestags, Norbert Röttgen. Am Vormittag hatte er sich bereits auf Einladung des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) mit Unternehmensvertretern getroffen und sie über die Prioritäten der neuen Regierung informiert. Abends hielt er einen Gastvortrag an der Freien Universität Berlin zum Thema „Europa – von Kultur zu Wirtschaft“.

Unternehmertage Lissabon

Vom 2.-8. Mai ist Lissabon Schauplatz der [5. Unternehmertage](#) und lädt zu über 30 Veranstaltungen mit freiem Eintritt ein: Opens Days, Konferenzen, Talks, Masterclasses, Pitches, Meetups und 1-to-1 Meetings, Workshops und Runde Tische. Zu

den 60 Partnern zählen Inkubatoren, Universitäten, Acceleratoren, Coworking und Creative Spaces. Über 200 Matchmaking-Sitzungen mit Großunternehmen, Investoren und Startups/Unternehmern sind geplant. Auf der kokreativen und interaktiven Eröffnungssitzung wird das Projekt [„Define Lisboa – Das unternehmerische Ökosystem Lissabons auf der Suche nach seiner wahren Identität“](#) vorgestellt.

Lidl Portugal: Mehr regionale Produkte

Um 18% gegenüber dem Vorjahr steigerte Lidl Portugal 2015 seinen Obst- und Gemüseumsatz. Durch enge Partnerschaften mit lokalen Erzeugern und tägliche Anlieferungen wird ein Maximum an Frische der Waren in den Auslagen des Discounters gewährleistet, der etwa 70% seines Obst- und Gemüseangebots aus der Region bezieht. Die Lidl-Lieferanten sind nach dem GlobalG.A.P.-Standard zertifiziert, der für eine sichere und nachhaltige landwirtschaftliche Produktion steht.

Continental investiert weiter in Portugal

Für 60 Mio. Euro wird die Continental-Gruppe eine neue Produktionseinheit zur Herstellung von Reifen für die Landwirtschaft errichten. Das bereits im Bau befindliche Werk soll die Produktion im 2. Halbjahr 2017 aufnehmen und rund 125 neue Direktarbeitsplätze schaffen. Das neue Werk entsteht direkt neben Continental Mabor in Lousado, das ebenfalls erweitert wird. Der Continental-Konzern mit seinen fünf Betrieben in Portugal hat 2.200 Beschäftigte und verzeichnete 2012-2015 eine Umsatzsteigerung von etwa 40% auf 71,8 Mio. Euro im letzten Jahr (+10,3% gegenüber den 65,1 Mio. Euro von 2014).

Business Intelligence der Reisebranche

Turismo de Portugal hat eine Business Intelligence-Plattform für die Tourismusbranche ins Leben gerufen. Neben statistischen Daten, Studien und Analysen verfügt die Webseite über Informationen rund um die Themen Nachhaltigkeit, Branchenstrategien sowie aufkommende Trends und ermöglicht die Auswertung der verfügbaren Daten über die verschiedenen Indikatoren der Tätigkeitsbereiche in der Tourismusbranche. Darüber hinaus beinhaltet das [Portal travelBI](#) aktuelle Informationen über die 22 für Portugal wichtigsten Quellmärkte, darunter Deutschland.